Wassereinbruch im Fußraum Beifahrerseite. Problem gelöst!

Beitrag von „mad_7“ vom 1. Juni 2019 um 13:07

Hallo Touareg Freunde,
Mein Touareg 7P hat ein Panoramaschiebedach und Dachreling. Das Wasser lief vom Dach über die A-Säule und Sicherungen in den Fußraum. Ja! über dieSicherungen! Ich habe das Auto in eine Garage abgestellt und am nächsten Tag das Schiebedach mit „T-Rex Tape“ abgeklebt. In der Zwischenzeit im Internet nachgeschaut. Am nächsten Tag das Auto in den Regen gestellt und das Wasser war immer noch da. Jetzt habe ich das rechte Dachreling auch noch abgeklebt und siehe da, kein Wasser. Um das rechte Dachreling auszubauen, muß der Himmel auf der rechten Seite gesenkt werden. Folgende Anleitungen habe ich vom Erwin ausgedruckt:Dachreling, Himmelverkleidung, A, B, C, D Säulenverkleidung, Sonnenblende, Griffe vorne hinten, Dachkonsole und Innenspiegel. Jetzt habe ich den Dampfstrahler auf die rechte Seites des Schiebedaches gehalten. Nix. Auf das Dachreling vorne. Jetzt kam Wasser, Dachreling hinten. Auch. Hinten links. Auch. Jetzt mußte ich den ganzen Himmel senken, also links Sonnenblende, Griffe, ABCD runter, Dachkonsole und Spiegel runter. Dachreling ab(8 Schrauben insgesamt) und beim Freundlichen den Dichtungssatz für 35 Euro bestellt. Na ja, der Dichtungssatz kam mir nicht so toll vor, also habe ich noch zur Sicherheit, Karosserie Dichtmasse um die Schrauben geschmiert. Alles wieder zusammengebaut und auf den nächsten Regen gewartet. Der kam gleich in der Nacht. Und .....sch...wieder naß . Gleiche Stelle. Ich habe mich mit dem zusammenbauen beeilt. Diesmal nur: AB Säule, Griff vorne und Sonnenblende abgebaut. Den Himmel habe ich vorne rechts ausgeklipst, so das ich reinschauen konnte. Es Tropfte vom Schiebedach, bessergesagt unter dem Keder vom Windabweiser. Keder runter, Dekalin Dichtmasse großzügig reingeschmiert und Keder wieder zurück. Mit dem Dampfstrahler getestet. Alles OK. Ich warte noch auf den Regen und dann werde ich alles zusammenbauen.
Gruß
Dietmar

Beitrag von „pe7e“ vom 2. Juni 2019 um 08:03

Hallo Dietmar,

zunächst: Es gibt GROß SCHREIBEN und auch klein oder Beides gemischt.

Zum Panoramadach gibt es im Forum bereits viele Threads und Beiträge. Es hat an die vier Ecken jeweils einen Ablauf. An diesem Ablauf steckt ein Schlauch welcher sich leider immer mal löst. Nach Befestigung des Schlauches plus Sicherung mittels Kabelbinder sollte das Problem gelöst sein. Es kommt auch immer mal vor, dass das Ende vom Ablauf veklebt / verstopft. Die Enden findest du hinter den Radhausschalen.

Ein Dichtungsset und Dichtmasse ist für beide Reparaturen nicht nötig. Ich würde damit auch aufpassen nicht das du die Abläufe dicht machst, dann hast du nämlich ein größeres Problem.

Beitrag von „mad_7“ vom 2. Juni 2019 um 09:59

Die Sache mit den Abläufen habe ich nicht mehr erwähnt, weil es ja genug Threads darüber gibt. Ich habe mich mehr aufs Dachreling, Panoramadach und Himmelsenken bezogen. Sorry, mein Fehler. Die Abläufe habe ich als Erstes überprüft und mit Kabelbinder festgemacht. Die Dichtmasse vom Dachreling kann die Schiebedachabläufe nicht verstopfen. Für das Abdichten vom Windabweiserkeder habe ich Dekalin 8936(verhärtet nicht und ist abtupfbar) hergenommen. Die Dichtmasse ist dort geblieben wo sie hingehört und den Überschuss habe ich abgetupft.
Gruß
Dietmar

Beitrag von „tommygun“ vom 15. März 2021 um 20:08

Hallo Dietmar,

Ist es bei dir dicht geblieben?

Ich habe jetzt das gleiche Problem. Habe mir beim freundlichen den neuen Windabweiser bestellt und bin auch am überlegen, den Keder zusätzlich einzukleben. 1F409FCC-CFDF-400E-AA02-90942683214F.jpg

D7F38935-F42A-45BD-8F38-21B9600FBF16.jpg

Beitrag von „steven4.2“ vom 26. Juni 2021 um 08:02

Hallo zusammen,

ich habe das gleiche Problem auf der Fahrerseite. Die Dichtung die mit dem Windabweiser vernäht ist scheint das Problem zu sein. Auf der Beifahrerseite sitzt die Dichtung viel besser und sieht so aus, als sei sie verklebt.

Ich werde auf der linken Seite nun an der Stelle abdichten.

Wie habt ihr den Fußraum wieder dicht bekommen?

Bei mir ist nach einem heftigen Regen der Schaumstoff im Fußraum komplett durchtränkt, wenn ich mit der Hand in die kleine Öffnung gehe, sind kleine Pfützen spürbar.

Ich werde einen aktiven Luftentfeuchter hineinstellen, vermute aber, dass der das Wasser im Schaumstoff nur langsam nach oben zieht.

Den Schaumstoff mit Vlies komplett auszubauen ist ein echter Aufwand, wird aber wohl meine Notlösung sein.

Gruß

Steven

Beitrag von „Derrick“ vom 26. Juni 2021 um 08:38

Hallo,

Zeitung unter/auf den Schaumstoff legen (5-10 Lagen) und 2 mal täglich wechseln, ggf. öfter.

Nach einer Woche sollte alles wieder trocken sein.

Gruß Stefan

Beitrag von „steven4.2“ vom 30. Juli 2021 um 12:44

Hallo zusammen,

nachdem ich geglaubt hatte das Problem zu lösen wurde ich diese Woche eines besseren belehrt als der Fußraum Fahrerseite wieder nass war.

Da ich nicht mehr mit Endoskop rumrätzeln wollte habe ich nun den Dachhimmel demontiert um die Stelle wirklich genau ausfindig zu machen und hab’s auch direkt entdeckt. Im vorderen Bereich wo das vordere Plastikteil mit dem seitlichen Aluteil der Kassette zusammenkommt, tropft es mächtig.

Sieht dazu auch die Bilder. Zu sehen ist eine Dichtmittelraupe die nicht wirklich schön aussieht. Entweder im Werk nicht sauber gearbeitet oder es hat sich schonmal jemand vor mir dran probiert. Der direkte Vorbesitzer war es nicht, da bin ich mir sicher.

Ich würde nun das vordere Plastikteil abschrauben, Dichtmasse rein und wieder zuschrauben. Anschließend natürlich testen.

Hat jemand eine bessere Idee oder das Problem vielleicht auch an genau dieser Stelle schonmal gehabt?

Danke und Gruß

Steven

Beitrag von „Horsti“ vom 30. Juli 2021 um 20:29

Schraub das Ding ab und guck was Sache ist. Vielleicht ist die Dichtmittelraupe nicht durchgehend. Wie du schon sagst, evtl. Pfusch vom Vorbesitzer.

Jetzt wo Du gut dran kommst, auch mal die Ablaufschläuche reinigen.....und die Wasserfangrinne sowieso.

Beitrag von „steven4.2“ vom 31. Juli 2021 um 12:05

> Zitat von Horsti

> Schraub das Ding ab und guck was Sache ist. Vielleicht ist die Dichtmittelraupe nicht durchgehend. Wie du schon sagst, evtl. Pfusch vom Vorbesitzer.
>
> Jetzt wo Du gut dran kommst, auch mal die Ablaufschläuche reinigen.....und die Wasserfangrinne sowieso.

Hi,

das scheint leichter gesagt zu sein als getan. So wie es aussieht bekommt man Längsrinne von Querrinne nur ab, wenn die Kassette komplett draußen ist. VW sieht in der Reparaturanleitungen gar nicht vor, das überhaupt auseinanderzubauen, sondern würde die ganze Kassette ersetzen. Habe beim Freundlichen angerufen, Materialkosten 1260€.

Ich werde dennoch versuchen das abzudichten ohne Kompletttausch. Den Himmel lasse ich dann einige Wochen ab und werde es beobachten.

Gruß

Steven

Beitrag von „HolgiD“ vom 2. Februar 2022 um 18:24

Hallihallo,

gibt es hierzu noch ein (hoffentlich erfolgreiches) Update? Im Titel steht zwar "Problem gelöst" aber der letzte Post klingt eher anders...

Habe heute eine kleine Pfütze auf meiner Gummimatte Fahrerseite entdeckt (unter dem Armaturenbrett links). Jetzt bimmeln bei mir die Alarmglocken und ich ahne Böses...

Gruß,

Holgi

Beitrag von „steven4.2“ vom 3. Februar 2022 um 19:42

> Zitat von HolgiD

> Hallihallo,
>
> gibt es hierzu noch ein (hoffentlich erfolgreiches) Update? Im Titel steht zwar "Problem gelöst" aber der letzte Post klingt eher anders...
>
> Habe heute eine kleine Pfütze auf meiner Gummimatte Fahrerseite entdeckt (unter dem Armaturenbrett links). Jetzt bimmeln bei mir die Alarmglocken und ich ahne Böses...
>
> Gruß,
>
> Holgi

Hi Holgi,

ja, zumindest bei mir ist das Problem gelöst. Dazu hatte ich den Dachhimmel komplett ausgebaut, die Schrauben der Quertraverse gelöst und die ganze Dichtmasse zwischen Quer- und Längstraverse rausgekratzt. Habe dann in die Verbindungsstelle von beiden Seiten Würth „Scheibendicht“ reingespritzt und wieder verschraubt. Anschließend habe ich dann vier Wochen den Dachhimmel noch demontiert gelassen und immer mal wieder mit dem Wasserschlauch aufs Auto gespritzt um es zu beobachten. Danach Himmel wieder dran und seitdem dicht.

Kostete insgesamt ca. einen Tag Arbeit, aber kaum Geld. Ein paar Clips gingen dabei kaputt, die habe ich beim VW-Händler gekauft, Pfennigartikel.

Im Fußraum ist ein Kunststoffrahmen an dem man unter den Schaumstoff greifen kann, wenn man ihn rauszieht. Da stand bei mir ordentlich Wasser drin. Wenn du da auch bereits Wasser findest würde ich nicht mehr zögern.

Gruß

Steven

Edit: Ich würde aber erstmal natürlich schauen, ob das Problem tatsächlich ebenfalls an dieser Stelle sitzt. Wenn die Tropfen AUF der Gummifußmatte sind, kann es auch woanders herkommen. Bei mir ist die Feuchtigkeit eher von unten nach oben durch den Schaumstoff gezogen.

Beitrag von „HolgiD“ vom 4. Februar 2022 um 06:18

Hi Steven,

danke für Deine Rückmeldung und die wertvollen Infos!! Ich habe gestern natürlich noch weiter recherchiert und dabei wurde mehrfach über sehr positive Erfahrungen mit dem Dichtmittel "Capt. Tolley's" berichtet. Habe mir dann gestern direkt eine Flasche beim Bootszubehör-Händler in einer Nachbarstadt geholt. Kann man bestimmt auch mal an anderer Stelle gut gebrauchen 🙂

Ich muss gestehen, ich habe noch nicht einmal den seitlichen Deckel am Armaturenbrett entfernt, um auch da mal nachzuschauen (mache ich heute). Ein bisschen hoffe ich ja noch, dass es vielleicht doch woanders herkommt und ein einfacher Fix möglich ist... werde auf jeden Fall hier berichten!

Gruß,

Holgi

Beitrag von „HolgiD“ vom 5. Februar 2022 um 06:28

Habe gestern mal die Seitendeckel vom Armaturenbrett entfernt... sieht nicht gut aus....

20220204_114604.jpg 20220204_115147.jpg

Beitrag von „steven4.2“ vom 5. Februar 2022 um 08:51

Hi Holgi,

ich hatte bei mir nach dem Regen in der Wabenstruktur der A-Säulenverkleidung Wassertropfen gefunden.

Wenn bei dir nach Regen da auch was zu sehen ist, dann ist es eindeutig, dass es vom Dach kommt.

Gruß

Steven

Beitrag von „HolgiD“ vom 7. Februar 2022 um 18:29

Nachdem es gestern den ganzen Tag geschüttet und gestürmt hat, war wieder eine Pfütze auf der Gummimatte. Ich hatte zuvor ein Trockentuch links in das Armaturenbrett gestopft, dass war pitschnass...

Oben am Himmel ist nix zu sehen, keine Flecken und alles trocken (habe aber noch keine Verkleidungen entfernt in dem Bereich). Müsste da nicht was sichtbar sein, wenn es über das Dach reinläuft?

Welche anderen "Eingänge" gibt es denn noch? Der Wagen hat vor meiner Zeit mal eine neue Windschutzscheibe bekommen (ich bin Zweitbesitzer), kann es auch irgendwo da undicht sein?

Werde mich als nächstes wohl den Verkleidungen widmen müssen ...

Beitrag von „pe7e“ vom 7. Februar 2022 um 19:42

Hi, hast du mal die Abläufe einzeln geprüft? Dafür einfach Wasser in je eine Ecke vom Schiebedach und im zugehörigen Radlauf schauen ob es wieder raus kommt ...

Gruß Peter

Beitrag von „steven4.2“ vom 7. Februar 2022 um 19:45

> Zitat von HolgiD
>
> Nachdem es gestern den ganzen Tag geschüttet und gestürmt hat, war wieder eine Pfütze auf der Gummimatte. Ich hatte zuvor ein Trockentuch links in das Armaturenbrett gestopft, dass war pitschnass...
>
> Oben am Himmel ist nix zu sehen, keine Flecken und alles trocken (habe aber noch keine Verkleidungen entfernt in dem Bereich). Müsste da nicht was sichtbar sein, wenn es über das Dach reinläuft?

> Welche anderen "Eingänge" gibt es denn noch? Der Wagen hat vor meiner Zeit mal eine neue Windschutzscheibe bekommen (ich bin Zweitbesitzer), kann es auch irgendwo da undicht sein?
>
> Werde mich als nächstes wohl den Verkleidungen widmen müssen ...

Welche anderen Möglichen Eingänge es noch gibt, kann ich Dir nicht beantworten. An der Verkleidung wirst du aber sicherlich nichts sehen, da im inneren Kunststoff ist, der das Wasser nicht durchlässt, sondern wie eine Regenrinne das Wasser nach unten leitet.

Du könntest mal ein bisschen Zeitung oder Ähnliches unter den Dachhimmel schieben. Oben an der Türkante kommt man unter der Türdichtung ganz gut durch. Ich hatte da ein bisschen Indikatorpapier reingelegt was sich verfärbt bei Kontakt mit Wasser. So konnte ich das lokalisieren. Löschpapier oder einfach Zeitung sollte bei starkem Regen aber auch ausreichen.

Ich würde auch mal relativ bald unter den Schaumstoff im Fußraum schauen. Wenn’s da sonst unbemerkt feucht ist, schimmelt es vielleicht und du hast den Mief in der Bude.

Gruß

Steven

Beitrag von „SwissT“ vom 8. Februar 2022 um 07:27

Hallo Holgi

Hast du mal den Wasserkasten kontrolliert? Wenn dort die Abläufe verstopft sind, staut sich das Wasser und läuft ebenfalls in den Innenraum.

Frontscheibe kann theoretisch auch undicht sein, wenn es nicht richtig gemacht wurde. Dann wäre es aber wahrscheinlich von Anfang an undicht gewesen.

Wenn der Wasserkasten trocken ist, würde ich (wie von meinen Vorrednern beschrieben) zuerst mal die Abläufe hinten prüfen und die A-Säulenverkleidung entfernen.

LG Manuel

Beitrag von „HolgiD“ vom 8. Februar 2022 um 11:15

Update:

Zunächst die gute Nachricht: im Fußraum scheint es trocken zu sein. Ich habe den besagten Kunststoffrahmen vorne unter dem Fahrersitz herausgezogen (darunter ist ja ein Masseanschlusskabel am Boden verschraubt) und mit der Hand soweit es ging hineingefasst. Dabei habe ich keinerlei Nässe oder Feuchtigkeit am Schaumstoff oder Boden gefühlt und es steht dort kein Wasser. Auch sonst ist der Teppich trocken.

Dann habe ich die A-Säule am Himmel ausgeklippst und dahinter geschaut. Wie Steven beschrieben hat, habe ich noch an der Wabenstruktur letzte klein Tröpfchen gefunden. Das Wasser kommt also mindestens auch von oben rein, läuft dann an der A-Säule innen runter und an deren Ende scheint es dann abzutropfen auf die Fußmatte. Zum Glück habe ich Gummimatten liegen, so dass wohl nicht nichts in den Teppich eingezogen ist.

Als nächstes werde ich prüfen, ob bei zugehaltener Ablauföffnung im Schiebedach weiterhin Wasser eintritt. Dann wäre wohl definitiv der Rahmen undicht. Ansonsten sitzt vielleicht nur der Schlauch nicht richtig...

So ein Käse ...

Beitrag von „HolgiD“ vom 9. Februar 2022 um 08:38

> Zitat von SwissT
>
> Hallo Holgi
>
> Hast du mal den Wasserkasten kontrolliert? Wenn dort die Abläufe verstopft sind, staut sich das Wasser und läuft ebenfalls in den Innenraum.
>
> Frontscheibe kann theoretisch auch undicht sein, wenn es nicht richtig gemacht wurde. Dann wäre es aber wahrscheinlich von Anfang an undicht gewesen.
>
> Wenn der Wasserkasten trocken ist, würde ich (wie von meinen Vorrednern beschrieben) zuerst mal die Abläufe hinten prüfen und die A-Säulenverkleidung entfernen.
>
> LG Manuel

Hallo Manuel,

gibt es da denn eine Verbindung vom Wasserkasten nach innen oder nur über die eingeklebte Scheibe?

Gruß,

Holgi

Beitrag von „pe7e“ vom 9. Februar 2022 um 09:12

Hallo Holgi,

nochmal die Frage: sind die Abläufe frei? Wenn die Verstopft sind oder ein Ablaufschlauch abgerutscht ist, dann dringt Wasser in das Fahrzeug ein.

Bei der Fehlersuche geht man vom üblichsten Problem (Verstopfter Ablauf) zu den unüblicheren Problemen (Ablaufschlauch abgerutscht) und dann zu den ganz seltenen Problemen (Riss in Wasserführung / Rahmen / Nach Scheibentausch Undichtigkeit / Ablauf Wasserkasten).

Gruß Peter

Beitrag von „SwissT“ vom 9. Februar 2022 um 12:26

> Zitat von HolgiD
>
> Hallo Manuel,
>
> gibt es da denn eine Verbindung vom Wasserkasten nach innen oder nur über die eingeklebte Scheibe?
>
> Gruß,
>
> Holgi

Eine Öffnung im eigentlichen Sinn gibt es nicht. Es sind dort jedoch diverse Kabeldurchführungen von innen nach aussen. Wenn der Wasserablauf verstopft ist und du ein Biotop im Wasserkasten hast, kann das Wasser dort schon durchdrücken.

Meine Antwort kam jedoch nur auf deine Frage, ob das Wasser noch woanders reinkommen kann. Bevor du dich zu fest darauf versteifst, würde ich zuerst die Abläufe des Daches prüfen.

LG

Beitrag von „HolgiD“ vom 9. Februar 2022 um 14:23

> Zitat von pe7e
>
> Hallo Holgi,
>
> nochmal die Frage: sind die Abläufe frei? Wenn die Verstopft sind oder ein Ablaufschlauch abgerutscht ist, dann dringt Wasser in das Fahrzeug ein.
>
> Bei der Fehlersuche geht man vom üblichsten Problem (Verstopfter Ablauf) zu den unüblicheren Problemen (Ablaufschlauch abgerutscht) und dann zu den ganz seltenen Problemen (Riss in Wasserführung / Rahmen / Nach Scheibentausch Undichtigkeit / Ablauf Wasserkasten).
>
> Gruß Peter

Hallo Peter,

hatte ich ganz vergessen zu erwähnen.... die Leitung ist frei, d.h., es läuft darüber auch Wasser ab, aber eben zusätzlich zur A-Säule. So war es zumindest bei meinem Test. Werde als nächstes mal versuchen, den Himmel vorne abzusenken, um das genau zu eruieren. Oder muss ich den komplett ausbauen, um da ran zu kommen????

> Zitat von SwissT
>
> Eine Öffnung im eigentlichen Sinn gibt es nicht. Es sind dort jedoch diverse Kabeldurchführungen von innen nach aussen. Wenn der Wasserablauf verstopft ist und du ein Biotop im Wasserkasten hast, kann das Wasser dort schon durchdrücken.
>
> Meine Antwort kam jedoch nur auf deine Frage, ob das Wasser noch woanders reinkommen kann. Bevor du dich zu fest darauf versteifst, würde ich zuerst die Abläufe des Daches prüfen.
>
> LG

Hallo Manuel,

verstehe. Soweit ich das sehe, steht kein Wasser in dem Wasserkasten. Werde mich also erst mal auf das Pano-Dach konzentrieren

Danke Euch und Gruß,

Holgi

Beitrag von „steven4.2“ vom 9. Februar 2022 um 17:38

> Zitat von HolgiD
>
> Werde als nächstes mal versuchen, den Himmel vorne abzusenken, um das genau zu eruieren. Oder muss ich den komplett ausbauen, um da ran zu kommen????

Hi Holgi,

vielleicht mal mit einem Endoskop reinschauen und versuchen die Trennstelle Querträger und Längsträger sowie den Schlauch für den Ablauf zu finden. Dann mit Gartenschlauch Wasser drauf, dann siehst du ja schon ob es da läuft.

Wenn du den dachhimmel „nur“ vorn absenkst, kannst du eigentlich auch gleich den Himmel komplett ausbauen, denn der meiste Aufwand ist vorn.

Gruß

Steven

Beitrag von „HolgiD“ vom 10. Februar 2022 um 06:10

Hi Steven,

Endoskop habe ich leider keines.... aber eigentlich habe ich schon öfter mal überlegt, mir eines zuzulegen, wäre ja jetzt eine gute Gelegenheit

Gruß,

Holgi

Beitrag von „HolgiD“ vom 11. Februar 2022 um 08:29

Gestern morgen war nun auch die Ecke oben im Himmel feucht (dafür war unten auf der Matte nix). Habe mich dann später daran gemacht, denn Himmel vorne links abzusenken. Dabei konnte ich sehen, dass an der Verbindungsstelle der Längs- zu Querträger Tropfen hingen. Ist also genau so wie bei Steven (und vielen anderen). Mein Problem ist, dass ich nur draußen schrauben kann und keine passende Garage habe. Das macht es bei dem aktuellen Sch...wetter echt zum Problem... zum Glück soll es jetzt zum Wochenende trocken bleiben, dann werde ich hoffentlich mehr machen könnnen...

Beitrag von „HolgiD“ vom 13. Februar 2022 um 21:00

So, eigentlich wollte ich heute den Himmel ausbauen, haben ihn aber nicht aus dem Auto bekommen, daher hängt er bzw. liegt er jetzt in der Luft. Werde versuchen, das Problem so zu beheben.

War das ein Sch.... mit dem Himmel.... keine Ahnung, wie der Himmel durch die Hecköffnung gehen soll ohne die Seitenverkleidungen im Kofferraum zu entfernen... !?!?!?

20220213_163557.jpg

Beitrag von „steven4.2“ vom 13. Februar 2022 um 21:25

> Zitat von HolgiD
>
> So, eigentlich wollte ich heute den Himmel ausbauen, haben ihn aber nicht aus dem Auto bekommen, daher hängt er bzw. liegt er jetzt in der Luft. Werde versuchen, das

> Problem so zu beheben.
>
> War das ein Sch.... mit dem Himmel.... keine Ahnung, wie der Himmel durch die Hecköffnung gehen soll ohne die Seitenverkleidungen im Kofferraum zu entfernen... !?!?!?
>
> 20220213_163557.jpg

Ich hatte den ein bisschen diagonal reingelegt, dann kam ich mit etwas Quetschen Stück für Stück durch.

Beitrag von „HolgiD“ vom 14. Februar 2022 um 10:00

> Zitat von steven4.2
>
> Ich hatte den ein bisschen diagonal reingelegt, dann kam ich mit etwas Quetschen Stück für Stück durch.

Haben wir auch versucht, aber wir kamen nicht weit genug runter und der Himmel schien mir sehr fragil, da wollte ich nicht zu sehr dran biegen... nach fest kommt ja locker..

Beitrag von „HolgiD“ vom 16. Februar 2022 um 10:21

Habe die Stelle, wo es durchkam, nun mit einer Universalabdichtung (siehe graue Raupe) von unten abgedichtet (auf beiden Seiten). Heute morgen war alles trocken, nachdem es in der Nacht ja mehrfach geregnet hat. Ich hoffe, dass es damit getan ist. Werde vorsichtshalber noch die Ablaufschläuche mit Kabelbindern sichern, bevor ich alles wieder zusammenbaue...

Auf jeden Fall schon mal ein großes Danke an Euch für die wertvollen Tipps und Informationen! Ohne diese hätte ich mich vermutlich nicht daran gewagt, alles auseinander zu reißen

20220213_173445.jpg

Beitrag von „steven4.2“ vom 16. Februar 2022 um 17:12

> Zitat von HolgiD
>
> Habe die Stelle, wo es durchkam, nun mit einer Universalabdichtung (siehe graue Raupe) von unten abgedichtet (auf beiden Seiten). Heute morgen war alles trocken, nachdem es in der Nacht ja mehrfach geregnet hat. Ich hoffe, dass es damit getan ist. Werde vorsichtshalber noch die Ablaufschläuche mit Kabelbindern sichern, bevor ich alles wieder zusammenbaue...
>
> Auf jeden Fall schon mal ein großes Danke an Euch für die wertvollen Tipps und Informationen! Ohne diese hätte ich mich vermutlich nicht daran gewagt, alles auseinander zu reißen
>
> 20220213_173445.jpg

Hi Holgi,

meine Empfehlung wäre die Schrauben der Verbindung zu lösen und das Dichtmittel direkt zwischen die beiden Kunststoffteile zu setzen, am besten indem du vorher die Trennstelle vom alten Kleber befreist

Musst du letztlich selbst entscheiden, aber wenn das Wasser bis zu dieser Raupe durchdringt kann es langfristig sein dass es da irgendwie seinen Weg auch weiter findet.

Alternativ auch von außen eine Raupe mit Dichtmittel ziehen. Falls Du nicht genau weißt welche Stelle ich meine, mach ich dir gern ein Bild davon.

Gruß

Steven

Beitrag von „HolgiD“ vom 17. Februar 2022 um 08:16

Hi Steven,

ich hatte tatsächlich überlegt, ob ich das so machen soll. Da ich aber den Himmel noch im Auto habe, ist das Arbeiten ziemlich umständlich und ich dachte, ich versuche es erst mal so.

Ein Bild von oben wäre super, da die Fugen ja oben und unten nicht genau übereinander liegen und mir nicht ganz klar ist, wo man von oben am besten ansetzt. Das würde ich dann auf jeden Fall noch zusätzlich machen.

Gruß,

Holgi

Beitrag von „HolgiD“ vom 17. Februar 2022 um 12:53

Tja, zu früh gefreut.... vorhin mal nachgeschaut und es ist immer noch undicht. Und zwar hier...

Tropfen.jpg

Nachdem ich mir das von oben genau angeschaut habe, stellte ich fest, dass hier genau die Keder des Windabweisers eingesteckt ist (siehe gelbe Hilfslinie). Desweiteren ist es so, dass diese "Kästchen" abwechselnd offen sind, d.h., wenn man die Keder des Windabweiseres entfernt, kann man da durchschauen.... guckst Du hier (Foto ist in dem Bereich leider etwas unscharf aber man kann das rote Handtuch erkennen, welches auf dem Sitz liegt):

Keder.jpg

Habe nun die Keder in diesem Bereich herausgezogen und von oben das Dichtmittel eingespritzt. In das Dichtmittel habe ich dann die Keder wieder hineingedrückt. Danach habe ich diese Stellen auch noch von innen mit Dichtmittel versorgt. Heißt also grundsätzlich, wenn die Keder nicht vernünftig sitzt oder abdichtet, läuft es durch!! Ich verstehe nicht, warum man diesen Bereich der Kasette so ausgelegt und nicht einfach komplett geschlossen gebaut hat.

20220217_122457.jpg

Gleiches habe ich auf der rechten Seite gemacht, auch wenn es da trocken war/ist.

Also, die nächste Regenfront kann kommen...

Bis bald,

Holgi

Beitrag von „HolgiD“ vom 18. Februar 2022 um 16:59

Habe heute ca. 30 Liter Wasser per Gießkanne auf das Panodach geschüttet (im Moment stürmt es ja nur und regnet kaum). Bislang alles trocken... toi, toi, toi.....

Beitrag von „HolgiD“ vom 20. Februar 2022 um 18:17

Bislang noch alles trocken...

Beitrag von „HolgiD“ vom 22. Februar 2022 um 16:10

Nachdem bislang alles trocken geblieben ist, habe ich begonnen, alles wieder zusammenzubauen... ich hoffe echt, dass es das jetzt war...

Beitrag von „HolgiD“ vom 14. April 2022 um 08:15

So, wollte nochmal ein (hoffentlich) letztes Update geben: Nachdem es zwischenzeitlich ja wieder mehrfach gestürmt und geplästert hat, kann ich berichten, dass alles trocken geblieben ist. Werde aber, wie vormals erwähnt, demnächst noch Capt. Tolley's von oben einbringen.

Fun-Fact am Rande: nachdem es im Touareg dicht geblieben ist, hatten wir beim letzten Unwetter dann Wassereintritt im Schlafzimmer ☹. Zum Glück habe ich direkt einen Dachdecker bekommen, der das Problem dann auch im ersten Versuch beheben konnte. ☺

VG

Holgi

Beitrag von „Artiom05“ vom 30. April 2022 um 13:35

Guten Tag und danke für eure ausführlichen Berichte!

Mich hat es nun auch erwischt, und der Rahmen ist nicht mehr ganz dicht.

Bei mir scheint sich, die schwarze, originale Dichtmasse aus dem Werk auf der Fahrerseite gelöst zu haben.

Ich werde erstmal versuchen von oben mit Capt. Tolley's den Rahmen dicht zu kriegen.

Andernfalls muss das Dachhimmel runter, habt ihr da Tipps oder eine Anleitung, wie man das am besten schafften ohne viel Schaden anzurichten?

Liebe Grüße!

Beitrag von „steven4.2“ vom 2. Mai 2022 um 13:13

> Zitat von Artiom05
>
> Guten Tag und danke für eure ausführlichen Berichte!
>
> Mich hat es nun auch erwischt, und der Rahmen ist nicht mehr ganz dicht.
>
> Bei mir scheint sich, die schwarze, originale Dichtmasse aus dem Werk auf der Fahrerseite gelöst zu haben.
>
> Ich werde erstmal versuchen von oben mit Capt. Tolley's den Rahmen dicht zu kriegen.
>
> Andernfalls muss das Dachhimmel runter, habt ihr da Tipps oder eine Anleitung, wie man das am besten schafften ohne viel Schaden anzurichten?
>
> Liebe Grüße!
>
> Alles anzeigen

Hi,

das sieht bei Dir aber etwas so aus, als hätte da schonmal einer was reingeschmiert.

Wenn der Dachhimmel runter muss, am besten vorher schonmal einige Klammern besorgen, die werden sicherlich nicht alle ganz bleiben beim runternehmen.

Die Anleitung dazu hatte ich mir über die Webanwendung Erwin besorgt und konnte damit auch recht gut arbeiten.

Gruß

Steven

Beitrag von „Schorsch9666“ vom 23. Dezember 2023 um 18:45

Wie habt ihr denn den Dachhimmel am Panoramadach ausgeklipst? Ich hab’s mit nem Keil versucht, aber irgendwie bekomm ich das nicht hin…

Beitrag von „HolgiD“ vom 24. Dezember 2023 um 09:56

Hi Schorsch,

so richtig erinnern kann ich mich nicht mehr, aber ich meine sie auch nur abgehebelt zu haben. Sitzen sehr stramm, aber es geht. Die Metallklammern haben alle überlebt, da brauchte ich keine ersetzten. Nur hinten, da sitzen noch so Kunstoffdinger (siehe Foto) , da sind mir 1 oder 2 von 3 abgebrochen...

20220213_163557.jpg

20220221_162555.jpg

Beitrag von „AndreasSteidel“ vom 3. Januar 2024 um 17:45

Hallo zusammen,

Nachdem bei meinem Touareg jetzt auch bei Regen die A-Säule auf der Beifahrerseite nass war habe ich erstmal den Ablauf geprüft jedoch ohne erkennbare Verstopfung.

Als nächstes hatte ich nur die a-Säulen Verkleidung rausgeklipst um mit der Sonde zu schauen wo das Wasser denn durchdrückt, siehe da, so ähnliche Symptome wie bei HolgiD - habe auch ein Bild angehängt.

Werde jetzt das ganze abdichten - was nimmt man dafür? Sikaflex oder Capt.Trolley?

Oder eine Kombination aus beidem?

Muss hierfür das Windschott ausgeclipst werden oder reicht eine Naht von oben?

Danke und viele Grüße

Beitrag von „HolgiD“ vom 5. Januar 2024 um 15:26

Wenn ich mich richtig erinnere, musste das Windschott nicht ausgeklipst werden, nur die Gummidichtung. Bei mir kam es aber noch an anderer Stelle durch, welche nur vernünftig von unten/innen abzudichten ging. Ich habe für beides sowas ähnliches wie Sikaflex genommen.

Beitrag von „AndreasSteidel“ vom 17. Januar 2024 um 13:31

Ok, wie bekommene ich denn am besten den Dachhimmel runter? Gibt es Tipps und oder eine kleine Anleitung wo die Clips sind?

Beitrag von „HolgiD“ vom 21. Januar 2024 um 08:21

Also eine Anleitung findest Du bei Erwin.

Ansonsten:

- Rundum alle Säulenverkleidungen im oberen Bereich abbauen/lösen

- das Bedienfeld oben am Rückspiegel abbauen (-> hier benötigst Du ein neues Gelpad für den Regensensor, das geht i. d. R. beim Ausbau kaputt bzw. haftet beim Wiedereinbau nicht mehr richtig an der Scheibe und der Sensor funzt nicht mehr vernünftig)

- Dann mit einem normalen Kunstoffhebel (solche um Verkleidungen abzuhebeln) zwischen Himmel und Rahmen des Panoramadachs entlang gehen, um die Clips zu ertasten, dann da vorsichtig abhebeln, die sitzen ziemlich stramm)

Ich glaube, das war es im Wesentlichen....

Beitrag von „Leo1993“ vom 2. Februar 2024 um 18:02

Hallo!

Ich habe auch einen 7P aus 2013 mit Panoramadach!

Voriges Jahr genau um diese Zeit is es bei mir nass geworden in den Fußräumen. Habe extrem viel in den Foren gelesen wo das Leck sein könnte.

Da ich nur ein Hobbyschrauber bin habe ich diese Möglichkeit mit dem Captain Trolleys Dichtmittel probiert. Habe mir so ein Fläschen gekauft und probiert. Wie ich gedacht habe nach 1 Monat, es ist dicht, war dann wieder der Teppich nass.

Ich habe das Spielchen das ganze Jahr probiert, ein paar Monate Ruhe, und wieder etwas reingekippt oben weils nass geworden ist. Im Herbst 2023 Habe ich dann den Windschott rausgerissen, und eine Raupe hineingelegt mit Silikondichtmasse und den Windschott wieder reingedrückt.

Ein paar Tage drauf wieder nass, ich bin schon komplett verzweifelt. Ich wollte einfach den Dachhimmel bei diesem Auto nicht abbauen, wer weiß was da alles kaputt wird als Laie.

Am liebsten hätte ich das Auto schon gegen einen Baum rollen lassen und stand da vor der Entscheidung, entweder Verkaufen mit großem Preisabschlag wegen dieser Undichtigkeit (wollte ich dann irgendwie nicht), hätte schon an eine Komplettfolierung übers ganze Dach nachgedacht und Deaktivieren, was ich aber dann auch nicht gemacht habe wegen der Optik, oder die einfachste aber allerteuerste Lösung ----> ab in die Werkstatt was aber auch bald einem Wirtschaftlichen Totalschaden gleicht...weil mir dann alles egal war, hab ich mich dann ins Auto gesetzt und bin Plastikwerkzeug zur Innenverkleidung Demontage kaufen gefahren.

Ich möchte jetzt nicht erklären wie man alles genau demontiert, aber ich habe den Dachhimmel vorne nur ein Stück abgesenkt und sämtliche Sachen der Innenraumverkleidung demontiert, sodass ich links und rechts vorne an die Klebestelle wo der vordere Plastikrahmen mit dem Metallrahmen verklebt ist, drangekommen bin.

Bei mir hat sich jedenfalls diese Klebenaht schon richtig auseinandergezogen gehabt dass sich dort das Wasser sicher einen Weg gebahnt hat, ich bilde mir ein dass sich dieser Kunststoff der vorderen Stirnseitigen Rinne wo er auf die Metallrinne trifft schon (durch Hitze im Sommer) verformt hat, zumindest schaut es so aus und deshalb hat sich der Kleber auseinandergezogen und ist gerissen und so auch nicht mehr dicht gewesen.

Ich habe mir dann eine hochwertige elastische Klebe-Dichtmasse gekauft und so, alle beiden Klebe-Übergänge am Rahmen (von Unten natürlich) mit einer ordentlichen Naht abgedichtet, weiters habe ich alle Löcher von unten im Plastikrahmen wo oben der WIndschott drinnen ist komplett "zugeschmiert" dass sicher kein Wasser mehr rauskommt.

Ich habe oben schlussendlich ein letztes mal Captain Trolleys reingegossen, und abschließend von oben auch nochmal dicht zu machen.

Es werden sicher noch einige draufkommen denen dieses Pano-Dach Undicht wird mit der Zeit und Wassereintritt bekommen, deshalb meine Erfahrung dazu ist wenn

ihr dieses Problem habt und die Werkstatt die letzte Option ist:

1•es haben wenn man Foren durchliest, einige ihr Dach von oben mit dem Captain Trolleys dicht bekommen, zumindest sagen sie es, das könnt ihr ja mal als 1. ausprobieren links und rechts wo der Plastikrahmen mit dem Metallrahmen geklebt ist.

!!!!!!!!!Wenn ihr das macht, schaut dass ihr das Auto irgendwo bergauf hinstellt und dann lasst das Dichtmittel rein, dass es sich schön Richtung Klebenaht reinsuchen kann, weil das Dach hängt vorne leicht runter und das Dichtmittel haut euch sonst sofort ab in die Wasserabläufe und verklebt euch womöglich die Abläufe wenn das Auto gerade steht, und hat somit keine Zeit zum reinsuchen!!!!!!

Wahrscheinlich hat man mit dieser Option nur Erfolgschancen wenn das Leck nur sehr sehr klein ist. War bei mir nicht der Fall.

2•Hilft das nicht, demontiert diesen Windschott was auch no einfach geht und legt eine Raupe mit nicht vollständig aushärtbarer Silikondichtmasse (oder was auch immer) rein und drückt diesen dann wieder rein, wenn der Defekt dort liegt, da das neben den undichten Klebenähten die 2. Fehlerquelle an diesem Dach ist und das sich das Wasser hier seinen Weg nach unten sucht, warum auch immer.

Dichtet es dann, hat man Glück gehabt!

3•Dichtet es noch immer nicht, was bei vielen der Fall sein wird muss man auf jeden Fall den Himmel zumindest bis zu den Haltegriffen der Rückbank lösen und absenken, um zu den Lecks zu kommen, und wie gesagt, dichtet dann die Klebenaht links und rechts vom Rahmen ordentlich ab und schmiert zur Sicherheit die Löcher im Rahmen vom Windschott auch komplett zu! (spart nicht mit der Dichtmasse, das sieht sowiso keiner unterm Himmel, Hauptsache dicht, aber nehmt was hochwertiges!)

Auch wenn dieser letzte Schritt ansteht, den Himmel zu demontieren, ist es auch als Laie machbar wenn man ein bisschen Gefühl hat Teile zu Demontieren und ein wenig schrauben kann, auch wenn es eine furchtbare Arbeit ist (es ist mir kein einziger Clips oder Klammerl abgerissen).

Lasst alles gut trocknen und macht es nicht wenn es all zu kalt ist sonst braucht es ewig zum trocknen wie es bei mir war. (man muss die Werkstatt sonst beheizen).

Nachdem alles getrocknet ist, habe ich das Auto bei jeder Gelegenheit, wo über Nacht Regen war, draussenstehen gelassen, und den Himmel noch einige Zeit demontiert gelassen weil man viel schneller sieht wenn sich Tropfen bilden am Rahmen. Da alles dicht war habe ich nach 2 Wochen beobachten, alles zusammengebaut und mal vorläufig gefreut!

Ich habe mir relativ leicht getan da dies nur mein Zweitauto ist, und eigentlich die meiste Zeit in der Garage steht, muss ich auch sagen, deswegen hab ich mich solange gespielt.

Mein Dach ist jetzt ca. 2 Monate dicht, und ich bin guter Dinge das es auch so bleibt!

Da ich das Auto gebraucht gekauft habe vor 4 Jahren, war dieses Panoramadach halt dabei, wenn ich diese Problematik vorher gewusst hätte, hätte ich mir NIE UND NIMMER einen Touareg mit Panoramadach gekauft und es war mir auch eine Lehre jetzt und ich werde mir auch kein Fahrzeug mehr mit solchem Dach kaufen. Ansonsten bin ich mit dem Auto wirklich sehr zufrieden.

Wollte das jetzt losbringen, da sich einige Leute mit dieser Fehlkonstruktion von Panoramadach ärgern, die auch Wassereinbruch haben.

Bilder vom undichten Rahmen folgen noch!

Danke, hoffe es ist euch eine Hilfe!

lg, Leo